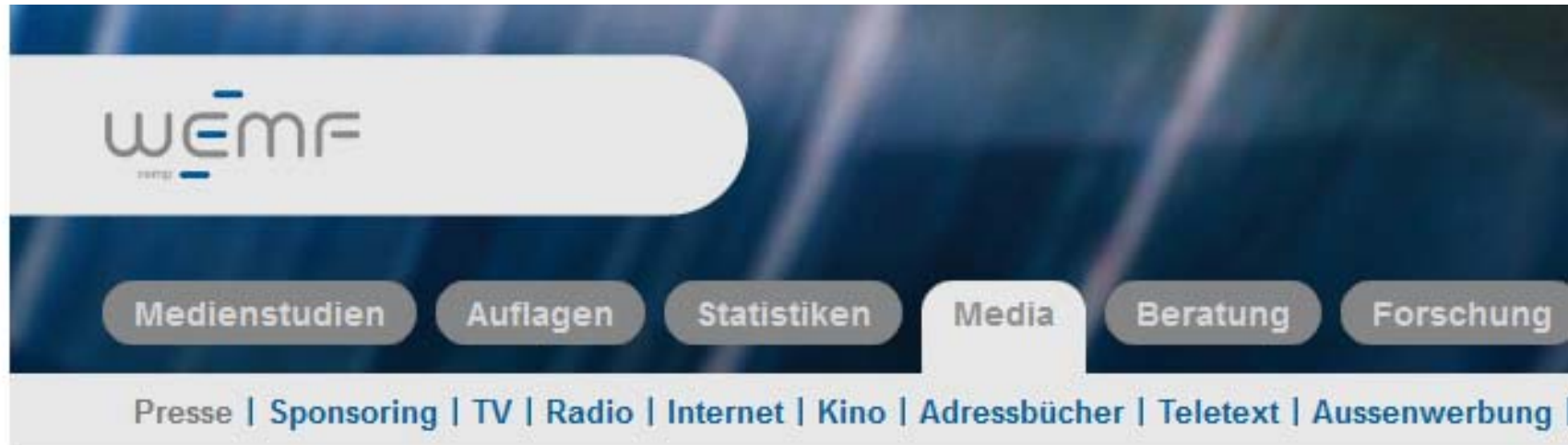


Presse

Die Schweiz ist ein Presseland. Die Datenbank Media des VSW (Verband Schweizer Werbegesellschaften) zählt alleine in der Kategorie **Tages-, regionale Wochen- und Sonntagspresse** **436** Titel. 347 Titel oder 79,6% erscheinen in deutscher Sprache, 74 (17,0%) sind französisch, 13 (3,0%) italienisch geschrieben. 2 Titel (0,5%) werden in romanischer Sprache publiziert. Das im weltweiten Vergleich einmalige Angebot wird komplettiert durch weitere **2333** Produkte der **Publikums-, Finanz-, Wirtschafts-, Spezial- und Fachpresse**.

<http://www.wemf.ch/d/media/print.php> AG für Werbemedienforschung 14.10.2014



Presse

Die Schweiz ist ein Presseland. Die Datenbank Media des VSW (Verband Schweizer Werbegesellschaften) zählt alleine in der Kategorie **Tages-, regionale Wochen- und Sonntagspresse** 436 Titel. 347 Titel oder **79,6%** erscheinen in deutscher Sprache, 74 (**17,0%**) sind französisch, 13 (**3,0%**) italienisch geschrieben. 2 Titel (**0,5%**) werden in romanischer Sprache publiziert. Das im weltweiten Vergleich einmalige Angebot wird komplettiert durch weitere **2333** Produkte der **Publikums-, Finanz-, Wirtschafts-, Spezial- und Fachpresse**.

<http://www.wemf.ch/d/media/print.php> AG für Werbemedienforschung 14.10.2014

Grösse der Sprachgruppen: **D – 64%**, **F – 23%**, **I – 8%**, **R – 0,5%**

Bekannteste Titel



Wochenzeitungen der Handelsketten



Adaptation



Daniel Dünki, Coop Bäcker in Bachenbülach:

«Unsere Leidenschaft spüren
Sie mit jedem Bissen.»



naturaplan
Coop Naturaplan Bio-Tessinerli, 100 g

1.30



naturaplan
Coop Naturaplan Bio-Milch-Pagesol, 100 g

1.25



Coop Big Slice-Buttergipfel, 35 g
(100 g = 1.53)

1.30

Tawfiq Tijaoui, boulangerie Coop de Crissier:

«Notre passion, vous la ressentez
à chaque bouchée.»



naturaplan
Petit pain tessinois bio Coop Naturaplan,
100 g

1.30



naturaplan
Milk-Pagesol bio Coop Naturaplan, 100 g

1.25



Milch-croissant de SIBs au beurre Coop,
85 g (100 g = 1.50)

1.30

Coop 35 / 2015



Textverbünde / -cluster



Hauptartikel - Makrostruktur

Rêve de jeune
LE PREMIER APPARTEMENT

Titel
Lead

Bereit? Los!
DIE ERSTE EIGENE WOHNUNG

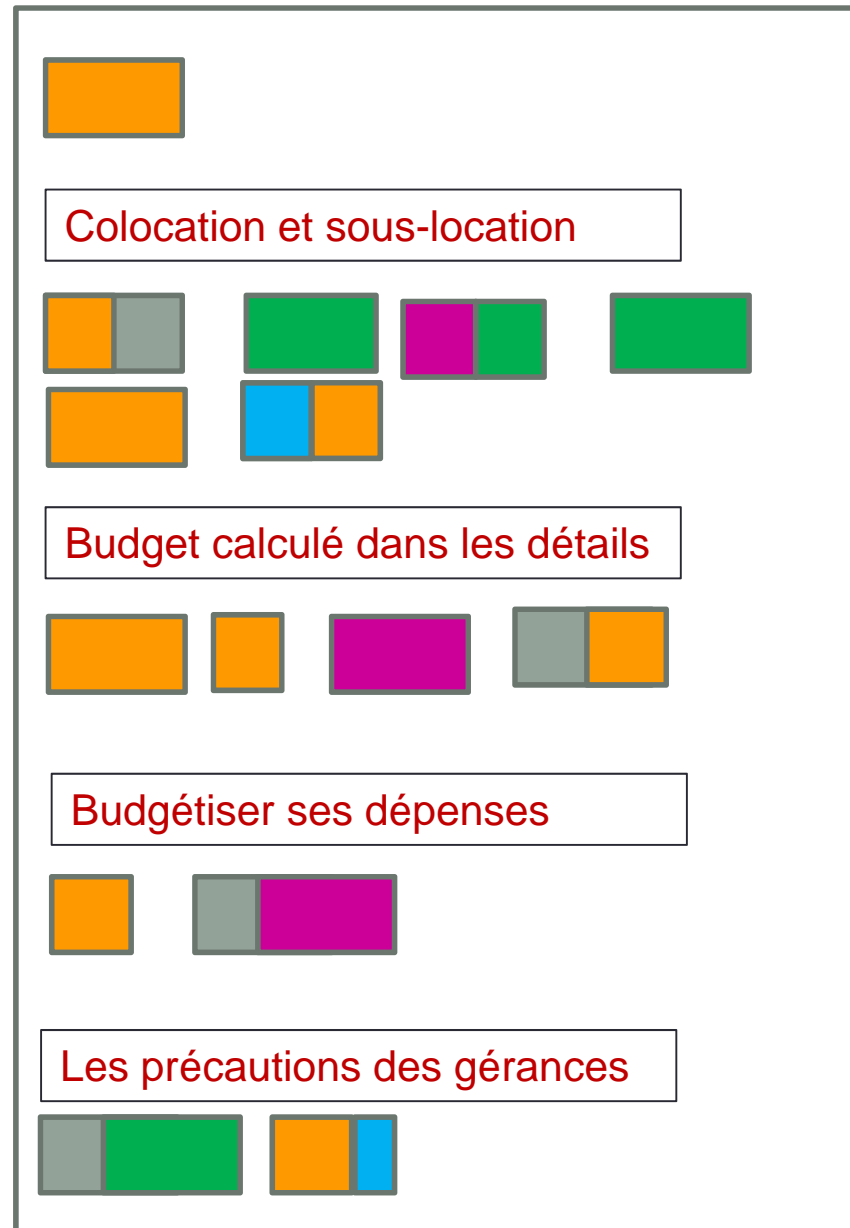
Haupttext

Französisch

4 Untertitel
15 Absätze
92 Sätze
1366 Wörter
ca. 6435 Zeichen

Deutsch

4 Untertitel
8 Absätze
73 Sätze
788 Wörter
ca. 4095 Zeichen



Michele



Allgemeine Aussage



Anwalt der Mietervereinigung



Juristin der Verbrauchervereinigung



***on / man*: Leserbezug**



Michele



Carmela



Allgemeine Aussage

EMMÉNAGER LES POINTS ESSENTIELS À OBSERVER

- Lire attentivement le contrat de location. En cas de doute s'informer auprès d'un service compétent, par exemple, l'Association suisse des locataires (Asloca). Elle est représentée par des sections dans tous les cantons.
- S'assurer que l'on est en mesure de payer le loyer (règle empirique: il ne doit en principe pas dépasser un tiers de ses propres revenus).
- S'assurer que l'on peut financer le dépôt de garantie.
- Organiser le raccordement téléphonique et Internet.
- Faire une demande de réexpédition du courrier à la poste.
- Conclure une assurance responsabilité civile.
- S'annoncer auprès de Billag.
- Contrôler très soigneusement l'état de l'appartement dans lequel on s'apprête à emménager (état des lieux) et faire parvenir – par recommandé – au plus tard dans les quinze jours suivant l'emménagement la liste des défauts au bailleur.
- Annoncer le changement d'adresse à la commune (contrôle des habitants) et au service cantonal de la circulation routière (au plus tard dans les quinze jours suivant l'emménagement).

CHECKLISTE HAUSHALTSGRÜNDUNG: ZEHN WICHTIGE PUNKTE

1. Mietvertrag genau lesen und bei Zweifeln bei einer Fachstelle erkundigen.
2. Finanzierung der Mietkaution sicherstellen.
3. Finanzierbarkeit der Miete prüfen (Faustregel: wenn möglich nicht mehr als ein Drittel des Haushaltseinkommens).
4. Telefon-/Internet-Anschluss organisieren.
5. Nachsendeauftrag bei der Post einrichten.
6. Privathaftpflichtversicherung
7. Billag anmelden.
8. Wohnung gründlich auf Mängel untersuchen und Mängelliste bis spätestens 14 Tage nach Einzug eingeschrieben an den Vermieter schicken.
9. Adressänderung Gemeinde, Strassenverkehrsamt (bis spätestens 14 Tage nach dem Einzug)
10. Einrichtung planen mit Prioritäten.

Inhaltselemente, die im Original nicht vorkommen (inferierbar)

- Michele zahlt 1320 Franken im Monat
- Seine Suche hat er auf eine Gemeinde beschränkt.
- (Er kocht gern,) v.a. italienisch.
- Er kannte das Quartier vorher nicht.
- Er hat kein Auto.
- Dreimal im Monat nimmt er einen Leihwagen.
- Dass es keinen Lift gibt, stört ihn nicht.
- Für seine absolute Traumwohnung hat er den Zuschlag nicht erhalten.
- Vieles hat er mit dem Auto seines Vaters transportiert.
- Für Sofa und Bücherregal hat er einen Lieferwagen gemietet.
- Einige Möbel sind bestellt, werden aber erst Ende des Monats geliefert.